

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser, liebe Gilsaerinnen und Gilsaer,

im Namen des gesamten Gemeindevorstandes gratuliere ich unserem liebenswerten und reizvollen Ortsteil zu seinem 800. Geburtstag.

Ein solches Ereignis ist Grund für einen Rückblick, eine Bilanz und für Perspektiven.

In dieser Chronik werden Sie viel Wissenswertes, Erstaunliches, aber auch viel Alltägliches und Lebendiges über Gilsa und seine Geschichte erfahren. In sehr aufwendiger und detailgetreuer Ermittlungsarbeit wurden Schriftstücke aus der Vergangenheit gesucht, gefunden und analysiert. Das Ergebnis lässt sich mehr als sehen, es macht die Ortsgeschichte sehr begreifbar. Das werden Sie als Leserin und Leser jedoch viel besser bewerten können, als ich es an dieser Stelle beschreiben kann. Viel Vergnügen beim Eintauchen in die Vergangenheit. Lob und Dank an die fleißigen Autoren.

Doch Gilsa ist mehr als Vergangenheit – Gilsa ist gelebte Gegenwart. Ein aktives Vereinsleben, überörtlich wirkende Betriebe und – ganz gegen den Trend – eine wachsende Bevölkerung machen den Jubilar aus. Als Musterbeispiel für innovative Ideen und Bürgerengagement sei hier nur die Elterninitiative für den Spielplatz genannt. Dieses Erfolgsmodell hat mittlerweile zahlreiche Nachahmer gefunden – eine besondere Auszeichnung der inoffiziellen Art.

Für die Aufgaben der Zukunft werden die findigen Einwohnerinnen und Einwohner mit Sicherheit die passenden, aber eben auch typisch Gilsaer Lösungen parat haben. So kann man sich schon heute sicher sein, dass Gilsa niemals seine Identität und seinen eigenen Charme aufgeben oder gar verlieren wird. Die gelebte Gemeinschaft wird auch künftig die besondere Herzlichkeit im Ortsleben bestimmen.

Ich wünsche unserem Gilsa drei wunderschöne Festtage anlässlich der 800-Jahrfeier und den geneigten Leserinnen und Lesern viele schöne Stunden mit dieser besonderen Chronik!

Kai Knöpper, Bürgermeister von Neuental